



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 26. Oktober 2017  
(OR. en)

13579/17

ACP 115  
FIN 645  
PTOM 18

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 25. Oktober 2017

Empfänger: Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.: COM(2017) 622 final

---

Betr.: MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Mitgliedstaaten für die Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 und unverbindliche Schätzungen für 2020-2021

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 622 final.

Anl.: COM(2017) 622 final



Brüssel, den 25.10.2017  
COM(2017) 622 final

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT**

**Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen,  
Zahlungen und Beiträge der Mitgliedstaaten für die Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019  
und unverbindliche Schätzungen für 2020-2021**

## 1. VORWORT

Im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 des Internen Abkommens<sup>1</sup> über den 11. EEF und Artikel 21 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2015/323 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds<sup>2</sup> (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführungsprognosen der EEF (8. bis 11. EEF) im Zeitraum 2017-2019. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2020 und 2021.

Die Beiträge zu den von der Europäischen Investitionsbank (EIB) verwalteten Instrumenten des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinszuschüsse) werden von den Mitgliedstaaten direkt an die EIB gezahlt.

## 2. EINLEITUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen in den Haushaltsjahren 2017, 2018 und 2019 für jeden der AKP-Staaten<sup>3</sup> und für die ÜLG<sup>4</sup> aktualisiert. Insbesondere die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte mit dem Ziel, die Mitgliedstaaten bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 7 des Internen Abkommens über den 11. EEF<sup>5</sup> und Artikel 21 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF<sup>6</sup> wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2016 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2017 bis 2019 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

---

<sup>1</sup> Internes Abkommen zwischen den im Rat vereinigten Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union über die Finanzierung der im mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2014 bis 2020 vorgesehenen Hilfe der Europäischen Union im Rahmen des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens und über die Bereitstellung von finanzieller Hilfe für die überseeischen Länder und Gebiete, auf die der vierte Teil des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union Anwendung findet (ABl. L 210 vom 6.8.2013, S. 1).

<sup>2</sup> Verordnung (EU) 2015/323 des Rates vom 2. März 2015 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 58 vom 3.3.2015, S. 17).

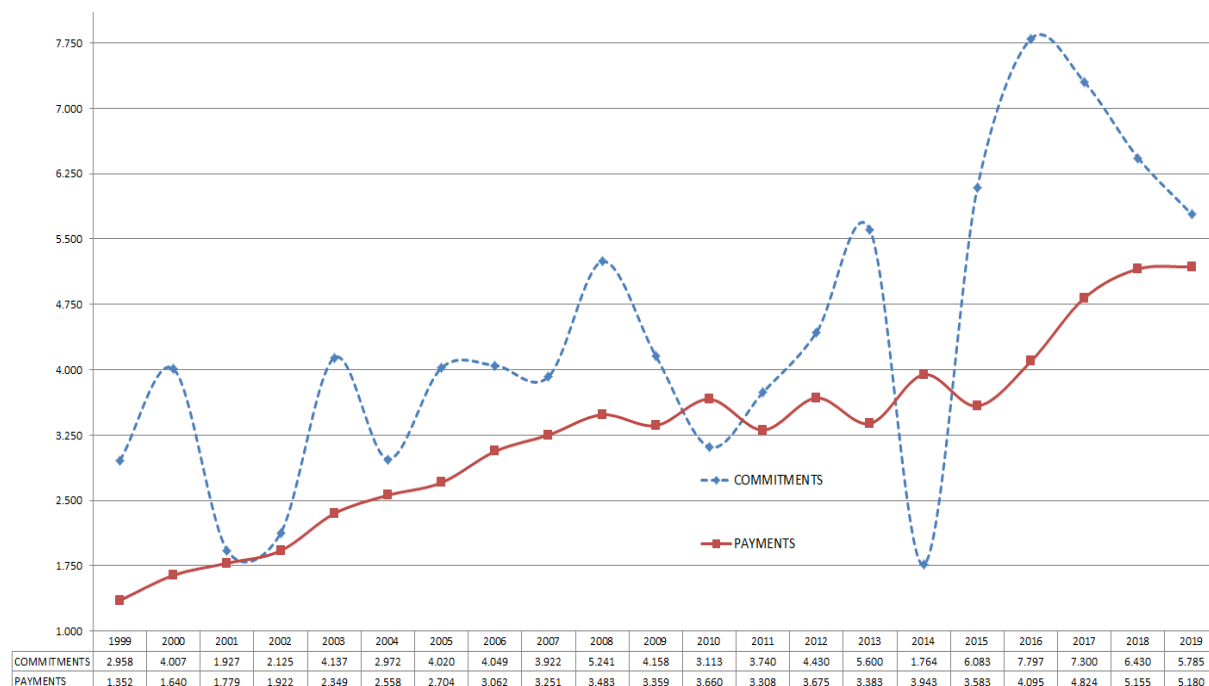
<sup>3</sup> Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean.

<sup>4</sup> Überseeische Länder und Gebiete.

<sup>5</sup> ABl. L 210 vom 6.8.2013.

<sup>6</sup> ABl. L 58 vom 3.3.2015.

## Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2019 (Mio. EUR)



Hinweis: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2016 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2017 bis 2019.

### 3. FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2017 BIS 2019 (MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Vorausschätzungen 2017-2019 (*)		2017	2018	2019
Mittelbindungen	Kommission	6 510	5 550	4 855
	EIB	790	880	930
	Insgesamt	7 300	6 430	5 785
Zahlungen	Kommission	4 304	4 600	4 600
	EIB	520	555	580
	Insgesamt	4 824	5 155	5 180
Beiträge	Kommission	3 850	4 550	4 600
	EIB	150	250**	300
	Insgesamt	4 000	4 800	4 900

\*Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der Union verfahren.

\*\*Cf. EIB-Vermerk vom 17.11.2015, MD Nr. 151/15 ADD 1 AKP

**4. NICHTVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DEN ZEITRAUM 2020-2021 (MIO. EUR)**

Vorausschätzungen 2020-2021 (*)		2020	2021
Beiträge	Kommission	4 600	4 700
	EIB	300	300
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 900</b>	<b>5 000</b>

\* Artikel 21 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung (EU) 2015/323): eine statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre n + 3 und n + 4.

**5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSEN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2017, 2018 UND 2019**

Die aktualisierten Vorausschätzungen sind in den Anhängen 1 bis 3 dargestellt.

Die Vorausschätzungen für die in der Mitteilung vom Juni 2017 angegebenen Mittelbindungen und Zahlungen wurden auf der Grundlage der jüngsten Prognosen nach oben korrigiert.

Für das Jahr 2017 werden EEF-Rekordzahlungen mit einem hohen Maß an Mittelbindungen erwartet. Damit dürften sämtliche Mittel des 11. EEF planmäßig bis Ende Durchführungszeitraums gebunden werden.

Allerdings folgen die zu erwartenden Rekordzahlungen des Jahres 2017 auf das gute Zahlungsergebnis des Jahres 2016, was die bereits angespannte finanzielle Lage im Zeitraum 2017-2019 zusätzlich verschärfen wird, wie aus Anhang 3 hervorgeht (mit einem negativen oder Nahe-Null-Saldo zum Jahresende für die Kommission).

Da der 11. EEF nun seinen normalen Ausführungsrhythmus erreicht hat, dürften die langfristigen Vorausschätzungen der Zahlungen geringeren Schwankungen unterliegen. Daher wird es für die Kommission ab 2018 und darüber hinaus einfacher sein, den vorgeschlagenen Beiträgen der Mitgliedstaaten ein gleichmäßigeres Profil zu geben. Gleichmäßigere Beiträge (eine „Glättung“) sind eine zentrale Forderung der Mitgliedstaaten.

In den Anlagen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für die Jahre 2017 bis 2019 gegenübergestellt.

Die Anlagen 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2017 bzw. 2018, aufgeschlüsselt nach Tranche und Mitgliedstaat.

Anlage 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2017 – 2021 pro Mitgliedstaat.

**5.1. Anlage 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen<sup>7</sup> für die Jahre 2017, 2018 und 2019 (in Mio. EUR)**

	2017		2018		2019	
	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017
Regionen						
Östliches und südliches Afrika	1 528	1 661				
West- und Zentralafrika	1 943	2 237				
Lateinamerika und Karibik	352	280				
Pazifik	230	191				
<b>Zwischensumme*</b>	<b>4 052</b>	<b>4 369</b>				
Sonstiges						
Friedensfazilität,	427	401				
Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für	430	437				
Afrika	367	814				
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung,	187	337				
Verfahren	166	152				
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
<b>Zwischensumme*</b>	<b>1 576</b>	<b>2 142</b>				
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>5 629</b>	<b>6 510</b>	<b>4 550</b>	<b>5 550</b>	<b>4 855</b>	<b>4 855</b>
Investitionsfazilität	775	700	800	800	850	850
Zinszuschüsse (**)	80	90	80	80	80	80
<b>EIB insgesamt*</b>	<b>855</b>	<b>790</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	<b>930</b>	<b>930</b>
<b>Europäische Kommission + EIB insgesamt*</b>	<b>6 484</b>	<b>7 300</b>	<b>5 430</b>	<b>6 430</b>	<b>5 785</b>	<b>5 785</b>

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen  
 \*\* Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF

<sup>7</sup> Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

5.2. Anlage 2: Vorausschätzungen der Zahlungen<sup>8</sup> für die Jahre 2017, 2018 und 2019 (in Mio. EUR)

	2017		2018		2019	
	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017
Regionen						
Östliches und südliches Afrika	1 229	1 188				
West- und Zentralafrika	1 606	1 604				
Lateinamerika und Karibik	199	177				
Pazifik	113	95				
<b>Zwischensumme*</b>	<b>3 148</b>	<b>3 064</b>				
Sonstiges						
Friedensfazilität, Menschenrechte	146	188				
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	344	362				
Planet und Wohlstand	105	242				
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	142	274				
GD ECHO, EACEA, GD EAC	179	173				
<b>Zwischensumme*</b>	<b>916</b>	<b>1 240</b>				
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>4 064</b>	<b>4 304</b>	<b>4 600</b>	<b>4 600</b>	<b>4 600</b>	<b>4 600</b>
Investitionsfazilität	500	500	525	525	550	550
Zinszuschüsse (**)	40	20	40	30	30	30
<b>EIB insgesamt*</b>	<b>540</b>	<b>520</b>	<b>565</b>	<b>555</b>	<b>580</b>	<b>580</b>
<b>Europäische Kommission + EIB insgesamt*</b>	<b>4 604</b>	<b>4 824</b>	<b>5 165</b>	<b>5 155</b>	<b>5 180</b>	<b>5 180</b>

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen

\*\* Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF

<sup>8</sup> Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

**5.3. Anlage 3: Finanzlage, Vorausschätzungen für 2017-2019 und unverbindliche Schätzungen für 2020-2021 (in Mio. EUR)**

	Mittellung Juni 2017 <sup>1</sup>			Mittellung Oktober 2017		
	Kommission	EIB <sup>5</sup>	GESAMT	Kommission	EIB <sup>5</sup>	GESAMT
<b>2017</b>						
Saldo 31.12.2016 <sup>1</sup>	561	40	601	561	40	601
Beiträge der Mitgliedstaaten 2017:						
Tranche 1	3 850	150	4 000	3 850	150	4 000
Tranche 2	1 700	100	1 800	1 700	100	1 800
Tranche 3	1 300	50	1 350	1 300	50	1 350
Rückflüsse <sup>2</sup>	850	0	850	850	0	850
Beiträge & Anpassungen 2017, eingegangen 2016	-261		-261	-261		-261
Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen	50		50	64		64
Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	-4 064	-540	-4 604	-4 304	-520	-4 824
<b>Saldo 31.12.2017<sup>6</sup></b>	<b>136</b>	<b>0</b>	<b>136</b>	<b>-90</b>	<b>-30</b>	<b>-120</b>
<b>2018</b>						
Beiträge der Mitgliedstaaten 2018:						
Tranche 1	4 550	250	4 800	4 550	250	4 800
Tranche 2			0	2 050	150	2 200
Tranche 3			0	1 500	100	1 600
Rückflüsse <sup>2</sup>		350	350		350	350
Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen	80		80	80		80
Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	-4 600	-565	-5 165	-4 600	-555	-5 155
<b>Saldo 31.12.2018<sup>7</sup></b>	<b>166</b>	<b>35</b>	<b>201</b>	<b>-60</b>	<b>15</b>	<b>-45</b>
<b>2019</b>						
Beiträge der Mitgliedstaaten 2019:						
Rückflüsse <sup>2</sup>	4 500	400	4 900	4 600	300	4 900
Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen			0		350	350
Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>			0	80		80
<b>Saldo 31.12.2019</b>			<b>5 101</b>	<b>20</b>	<b>85</b>	<b>120</b>
<b>2020</b>						
Beiträge der Mitgliedstaaten 2020 <sup>4</sup>	4 500	400	4 900	4 600	300	4 900
<b>2021</b>						
Beiträge der Mitgliedstaaten 2021 <sup>4</sup>				4 700	300	5 000



- 1 \*Für Maßnahmen verfügbare Mittel gemäß der Mitteilung der Kommission an den Rat;
  - 2 Ohne EIB-Verwaltungsgebühren.
  - 3 Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.
  - 4 Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe d der Finanzregelung; eine statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre n + 3 und n + 4.
  - 5 Nach Artikel 21 Absatz 1 werden die Beiträge zunächst bis zur Ausschöpfung der für den vorangehenden EEF festgelegten Beträge nacheinander abgerufen. Daher werden die Beitragsabrufe zur Finanzierung des IFE im Rahmen des I.1. EEF weiter aufgeschoben.
- 6-7 Der EEF-Kassenstand kann nie im Minus sein. Minus-Beträge in der Tabelle sind das Ergebnis fehlender Mittel für Zahlungen.

## 5.4. Anlage 4: Beiträge der Mitgliedstaaten 2017 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN	Schlüssel 10. EEF %	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1			Tranche 2			Tranche 3			EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	2017 insgesamt	
			EIB 10. EEF	Kommission 10. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 10. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 10. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 10. EEF	EIB 10. EEF				Kommission 10. EEF
BELGIEN	3,53	3,24927	3 530 000,00	60 010 000,00	1 765 000,00	2 586 394,39	39 859 803,57	0,00	27 618 795,00	5 295 000,00	130 074 992,96	135 369 992,96			
BULGARIEN	0,14	0,21853	140 000,00	2 380 000,00	70 000,00	102 576,55	2 680 775,34	0,00	1 857 505,00	210 000,00	7 020 856,88	7 230 856,88			
TSCHECHISCHE REPUBLIK	0,51	0,79745	510 000,00	8 670 000,00	255 000,00	373 671,71	9 782 566,65	0,00	6 778 325,00	765 000,00	25 604 563,37	26 369 563,37			
DÄNEMARK	2,00	1,98045	2 000 000,00	34 000 000,00	1 000 000,00	1 465 379,26	24 294 794,82	0,00	16 833 825,00	3 000 000,00	76 593 999,08	79 593 999,08			
DEUTSCHLAND	20,50	20,57980	20 500 000,00	348 500 000,00	10 250 000,00	15 020 137,42	252 458 793,95	0,00	0	30 750 000,00	790 907 231,37	821 657 231,37			
ESTLAND	0,05	0,08635	50 000,00	850 000,00	25 000,00	36 634,48	1 059 282,25	0,00	733 975,00	75 000,00	2 679 891,73	2 754 891,73			
IRLAND	0,91	0,94006	910 000,00	15 470 000,00	455 000,00	666 747,56	11 532 007,79	0,00	7 990 510,00	1 365 000,00	35 659 265,35	37 024 265,35			
GRIECHENLAND	1,47	1,50735	1 470 000,00	24 990 000,00	735 000,00	1 077 053,76	18 491 130,29	0,00	12 812 475,00	2 205 000,00	57 370 659,04	59 575 659,04			
SPANIEN	7,85	7,93248	7 850 000,00	133 450 000,00	3 925 000,00	5 751 613,60	97 310 194,16	0,00	67 426 080,00	11 775 000,00	303 937 887,76	315 712 887,76			
FRANKREICH	19,55	17,81269	19 550 000,00	332 350 000,00	9 775 000,00	14 324 082,27	218 513 796,75	0,00	0	29 325 000,00	716 595 744,02	745 920 744,02			
KROATIEN	0,00	0,22518	0,00	0,00	0,00	0,00	2 762 352,95	0,00	1 914 030,00	0,00	4 676 382,95	4 676 382,95			
ITALIEN	12,86	12,53009	12 860 000,00	218 620 000,00	6 430 000,00	9 422 388,64	153 710 502,99	0,00	106 505 765,00	19 290 000,00	488 258 656,64	507 548 656,64			
ZYPERN	0,09	0,11162	90 000,00	1 530 000,00	45 000,00	65 942,07	1 369 277,18	0,00	948 770,00	135 000,00	3 913 989,25	4 048 989,25			
LETTLAND	0,07	0,11612	70 000,00	1 190 000,00	35 000,00	51 288,27	1 424 480,08	0,00	987 020,00	105 000,00	3 652 788,35	3 757 788,35			
LITAUEN	0,12	0,18077	120 000,00	2 040 000,00	60 000,00	87 922,76	2 217 561,70	0,00	1 536 545,00	180 000,00	5 882 029,45	6 062 029,45			
LUXEMBURG	0,27	0,25509	270 000,00	4 590 000,00	135 000,00	197 826,20	3 129 268,20	0,00	2 168 265,00	405 000,00	10 085 359,40	10 490 359,40			
UNGARN	0,55	0,61456	550 000,00	9 350 000,00	275 000,00	402 979,30	7 538 998,26	0,00	5 223 760,00	825 000,00	22 515 737,56	23 340 737,56			
MALTA	0,03	0,03801	30 000,00	510 000,00	15 000,00	21 980,69	466 280,47	0,00	323 085,00	45 000,00	1 321 346,16	1 366 346,16			
NIEDERLANDE	4,85	4,77678	4 850 000,00	82 450 000,00	2 425 000,00	3 553 544,71	58 598 242,83	0,00	40 602 630,00	7 275 000,00	185 204 417,53	192 479 417,53			
ÖSTERREICH	2,41	2,39757	2 410 000,00	40 970 000,00	1 205 000,00	1 765 782,01	29 411 735,32	0,00	20 379 345,00	3 615 000,00	92 526 862,33	96 141 862,33			
POLEN	1,30	2,00734	1 300 000,00	22 100 000,00	650 000,00	952 496,52	24 624 662,80	0,00	17 062 390,00	1 950 000,00	64 739 549,32	66 689 549,32			
PORTUGAL	1,15	1,19679	1 150 000,00	19 550 000,00	575 000,00	842 593,07	14 681 394,38	0,00	10 172 715,00	1 725 000,00	45 246 702,45	46 971 702,45			
RUMÄNIEN	0,37	0,71815	370 000,00	6 290 000,00	185 000,00	271 095,16	8 809 768,94	0,00	6 104 275,00	555 000,00	21 475 139,11	22 030 139,11			
SLOWENIEN	0,18	0,22452	180 000,00	3 060 000,00	90 000,00	131 884,13	2 754 256,52	0,00	1 908 420,00	270 000,00	7 854 560,66	8 124 560,66			
SLOWAKEI	0,21	0,37616	210 000,00	3 570 000,00	105 000,00	153 864,82	4 614 471,47	0,00	3 197 360,00	315 000,00	11 535 696,29	11 850 696,29			
FINNLAND	1,47	1,50909	1 470 000,00	24 990 000,00	735 000,00	1 077 053,76	18 512 475,41	0,00	12 827 265,00	2 205 000,00	57 406 794,16	59 611 794,16			
SCHWEDEN	2,74	2,93911	2 740 000,00	46 580 000,00	1 370 000,00	2 007 569,59	36 054 974,58	0,00	24 982 435,00	4 110 000,00	109 624 979,17	113 734 979,17			
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,82	14,67862	14 820 000,00	251 940 000,00	7 410 000,00	10 858 460,32	180 067 187,34	0,00	0	22 230 000,00	567 633 917,66	589 863 917,66			

EU-28 INSGESAMT	100,00	100,00	100 000 000,0	1 700 000 000,0	50 000 000,0	1 226 731 037,0	0,00	850 000 000,0	1 500 000 000,0	3 850 000 000,0	4 000 000 000,0
-----------------	--------	--------	---------------	-----------------	--------------	-----------------	------	---------------	-----------------	-----------------	-----------------

### 5.5. Anlage 5: Beiträge der Mitgliedstaaten 2018 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN	Schlüsse 10. EEF %	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	2018 insgesamt
			EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF			
BELGIEN	3,53	3,24927	5 295 000,00	66 610 035,00	3 530 000,00	48 739 050,00	0,00	32 492 700,00	8 825 000,00	147 841 785,00	156 666 785,00
BULGARIEN	0,14	0,21853	210 000,00	4 479 865,00	140 000,00	3 277 950,00	0,00	2 185 300,00	350 000,00	9 943 115,00	10 293 115,00
TSCHECHISCHE REPUBLIK	0,51	0,79745	765 000,00	16 347 725,00	510 000,00	11 961 750,00	0,00	7 974 500,00	1 275 000,00	36 283 975,00	37 558 975,00
DÄNEMARK	2,00	1,98045	3 000 000,00	40 599 225,00	2 000 000,00	29 706 750,00	0,00	19 804 500,00	5 000 000,00	90 110 475,00	95 110 475,00
DEUTSCHLAND	20,50	20,57980	30 750 000,00	421 885 900,00	20 500 000,00	308 697 000,00	0,00	205 798 000,00	51 250 000,00	936 380 900,00	987 630 900,00
ESTLAND	0,05	0,08635	75 000,00	1 770 175,00	50 000,00	1 295 250,00	0,00	863 500,00	125 000,00	3 928 925,00	4 053 925,00
IRLAND	0,91	0,94006	1 365 000,00	19 271 230,00	910 000,00	14 100 900,00	0,00	9 400 600,00	2 275 000,00	42 772 730,00	45 047 730,00
GRIECHENLAND	1,47	1,50735	2 205 000,00	30 900 675,00	1 470 000,00	22 610 250,00	0,00	15 073 500,00	3 675 000,00	68 584 425,00	72 259 425,00
SPANIEN	7,85	7,93248	11 775 000,00	162 615 840,00	7 850 000,00	118 987 200,00	0,00	79 324 800,00	19 625 000,00	360 927 840,00	380 552 840,00
FRANKREICH	19,55	17,81269	29 325 000,00	365 160 145,00	19 550 000,00	267 190 350,00	0,00	178 126 900,00	48 875 000,00	810 477 395,00	859 352 395,00
KROATIEN	0,00	0,22518	0,00	4 616 190,00	0,00	3 377 700,00	0,00	2 251 800,00	0,00	10 245 690,00	10 245 690,00
ITALIEN	12,86	12,53009	19 290 000,00	256 866 845,00	12 860 000,00	187 951 350,00	0,00	125 300 900,00	32 150 000,00	570 119 095,00	602 269 095,00
ZYPERN	0,09	0,11162	135 000,00	2 288 210,00	90 000,00	1 674 300,00	0,00	1 116 200,00	225 000,00	5 078 710,00	5 303 710,00
LETTLAND	0,07	0,11612	105 000,00	2 380 460,00	70 000,00	1 741 800,00	0,00	1 161 200,00	175 000,00	5 283 460,00	5 458 460,00
LITAUEN	0,12	0,18077	180 000,00	3 705 785,00	120 000,00	2 711 550,00	0,00	1 807 700,00	300 000,00	8 225 035,00	8 525 035,00
LUXEMBURG	0,27	0,25509	405 000,00	5 229 345,00	270 000,00	3 826 350,00	0,00	2 550 900,00	675 000,00	11 606 595,00	12 281 595,00
UNGARN	0,55	0,61456	825 000,00	12 598 480,00	550 000,00	9 218 400,00	0,00	6 145 600,00	1 375 000,00	27 962 480,00	29 337 480,00
MALTA	0,03	0,03801	45 000,00	779 205,00	30 000,00	570 150,00	0,00	380 100,00	75 000,00	1 729 455,00	1 804 455,00
NIEDERLANDE	4,85	4,77678	7 275 000,00	97 923 990,00	4 850 000,00	71 651 700,00	0,00	47 767 800,00	12 125 000,00	217 343 490,00	229 468 490,00
ÖSTERREICH	2,41	2,39757	3 615 000,00	49 150 185,00	2 410 000,00	35 963 550,00	0,00	23 975 700,00	6 025 000,00	109 089 435,00	115 114 435,00
POLEN	1,30	2,00734	1 950 000,00	41 150 470,00	1 300 000,00	30 110 100,00	0,00	20 073 400,00	3 250 000,00	91 333 970,00	94 583 970,00
PORTUGAL	1,15	1,19679	1 725 000,00	24 534 195,00	1 150 000,00	17 951 850,00	0,00	11 967 900,00	2 875 000,00	54 453 945,00	57 328 945,00
RUMÄNIEN	0,37	0,71815	555 000,00	14 722 075,00	370 000,00	10 772 250,00	0,00	7 181 500,00	925 000,00	32 675 825,00	33 600 825,00
SLOWENIEN	0,18	0,22452	270 000,00	4 602 660,00	180 000,00	3 367 800,00	0,00	2 245 200,00	450 000,00	10 215 660,00	10 665 660,00
SLOWAKEI	0,21	0,37616	315 000,00	7 711 280,00	210 000,00	5 642 400,00	0,00	3 761 600,00	525 000,00	17 115 280,00	17 640 280,00
FINNLAND	1,47	1,50909	2 205 000,00	30 936 345,00	1 470 000,00	22 636 350,00	0,00	15 090 900,00	3 675 000,00	68 663 595,00	72 338 595,00
SCHWEDEN	2,74	2,93911	4 110 000,00	60 251 755,00	2 740 000,00	44 086 650,00	0,00	29 391 100,00	6 850 000,00	133 729 505,00	140 579 505,00
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,82	14,67862	22 230 000,00	300 911 710,00	14 820 000,00	220 179 300,00	0,00	146 786 200,00	37 050 000,00	667 877 210,00	704 927 210,00

<b>KÖNIGREICH</b>																				
<b>EU-28 INSGESAMT</b>	100,00	100,00	150 000 000,0	2 050 000 000,0	100 000 000,0	1 500 000 000,0	1 000 000 000,0	250 000 000,0	4 550 000 000,0	4 800 000 000,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### 5.6. Anlage 6: Beiträge der Mitgliedstaaten 2017-2021 (in EUR)

MITGLIEDSTAATE N	2017			2018			2019			2020			2021		
	Kommission 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF
	BELGIEN	62 596 394	67 478 599	5 295 000	147 841 785	8 825 000	149 466 420	10 590 000	149 466 420	10 590 000	152 715 690	2 824 000	152 715 690	2 824 000	7 148 394
BULGARIEN TSCHECHISCHE REPUBLIK	2 482 577	4 538 280	210 000	9 943 115	350 000	10 052 380	420 000	10 052 380	420 000	10 270 910	1 120 000	10 270 910	1 120 000	480 766	
DÄNEMARK	9 043 672	16 560 892	765 000	36 283 975	1 275 000	36 682 700	1 530 000	36 682 700	1 530 000	37 480 150	408 000	37 480 150	408 000	1 754 390	
DEUTSCHLAND	35 465 379	41 128 620	3 000 000	90 110 475	5 000 000	91 100 700	6 000 000	91 100 700	6 000 000	93 081 150	1 600 000	93 081 150	1 600 000	4 356 990	
ESTLAND	363 520 137	427 387 094	30 750 000	936 380 900	51 250 000	946 670 800	61 500 000	946 670 800	61 500 000	967 250 600	16 400 000	967 250 600	16 400 000	45 275 560	
IRLAND	886 634	1 793 257	75 000	3 928 925	125 000	3 972 100	150 000	3 972 100	150 000	4 058 450	40 000	4 058 450	40 000	189 970	
GRIECHENLAND	16 136 748	19 522 518	1 365 000	42 772 730	2 275 000	43 242 760	2 730 000	43 242 760	2 730 000	44 182 820	728 000	44 182 820	728 000	2 068 132	
SPANIEN	26 067 054	31 303 605	2 205 000	68 584 425	3 675 000	69 338 100	4 410 000	69 338 100	4 410 000	70 845 450	1 176 000	70 845 450	1 176 000	3 316 170	
FRANKREICH	139 201 614	164 736 274	11 775 000	360 927 840	19 625 000	364 894 080	23 550 000	364 894 080	23 550 000	372 826 560	6 280 000	372 826 560	6 280 000	17 451 456	
KROATIEN	346 674 082	369 921 662	29 325 000	810 477 395	48 875 000	819 383 740	58 650 000	819 383 740	58 650 000	837 196 430	15 640 000	837 196 430	15 640 000	39 187 918	
ITALIEN	0	4 676 383	0	10 245 690	0	10 358 280	0	10 358 280	0	10 583 460	0	10 583 460	0	495 396	
ZYPERN	228 042 389	260 216 268	19 290 000	570 119 095	32 150 000	576 384 140	38 580 000	576 384 140	38 580 000	588 914 230	10 288 000	588 914 230	10 288 000	27 566 198	
LETTLAND	1 595 942	2 318 047	135 000	5 078 710	225 000	5 134 520	270 000	5 134 520	270 000	5 246 140	72 000	5 246 140	72 000	245 564	
LITAUEN	1 241 288	2 411 500	105 000	5 283 460	175 000	5 341 520	210 000	5 341 520	210 000	5 457 640	56 000	5 457 640	56 000	255 464	
LUXEMBURG	2 127 923	3 754 107	180 000	8 225 035	300 000	8 315 420	360 000	8 315 420	360 000	8 496 190	96 000	8 496 190	96 000	397 694	
UNGARN	4 787 826	5 297 533	405 000	11 606 595	675 000	11 734 140	810 000	11 734 140	810 000	11 989 230	216 000	11 989 230	216 000	561 198	
MALTA	9 752 979	12 762 758	825 000	27 962 480	1 375 000	28 269 760	1 650 000	28 269 760	1 650 000	28 884 320	440 000	28 884 320	440 000	1 352 032	
NIEDERLANDE	531 981	789 365	45 000	1 729 455	75 000	1 748 460	90 000	1 748 460	90 000	1 786 470	24 000	1 786 470	24 000	83 622	
ÖSTERREICH	86 003 545	99 200 873	7 275 000	217 343 490	12 125 000	219 731 880	14 550 000	219 731 880	14 550 000	224 508 660	3 880 000	224 508 660	3 880 000	10 508 916	
POLEN	42 735 782	49 791 080	3 615 000	109 089 435	6 025 000	110 288 220	7 230 000	110 288 220	7 230 000	112 685 790	1 928 000	112 685 790	1 928 000	5 274 654	
PORTUGAL	23 052 497	41 687 053	1 950 000	91 333 970	3 250 000	92 337 640	3 900 000	92 337 640	3 900 000	94 344 980	1 040 000	94 344 980	1 040 000	4 416 148	
RUMÄNIEN	20 392 593	24 854 109	1 725 000	54 453 945	2 875 000	55 052 340	3 450 000	55 052 340	3 450 000	56 249 130	920 000	56 249 130	920 000	2 632 938	
SLOWENIEN	6 561 095	14 914 044	555 000	32 675 825	925 000	33 034 900	1 110 000	33 034 900	1 110 000	33 753 050	296 000	33 753 050	296 000	1 579 930	
SLOWAKEI	3 191 884	4 662 677	270 000	10 215 660	450 000	10 327 920	540 000	10 327 920	540 000	10 552 440	1 440 000	10 552 440	1 440 000	493 944	
FINNLAND	3 723 865	7 811 831	315 000	17 115 280	525 000	17 303 360	630 000	17 303 360	630 000	17 679 520	168 000	17 679 520	168 000	827 552	
SCHWEDEN	26 067 054	31 339 740	2 205 000	68 663 595	3 675 000	69 418 140	4 410 000	69 418 140	4 410 000	70 927 230	1 176 000	70 927 230	1 176 000	3 319 998	
VEREINIGTES	48 587 570	61 037 410	4 110 000	133 729 505	6 850 000	135 199 060	8 220 000	135 199 060	8 220 000	138 138 170	2 192 000	138 138 170	2 192 000	6 466 042	
	262 798 460	304 835 457	22 230 000	667 877 210	37 050 000	675 216 520	44 460 000	675 216 520	44 460 000	689 895 140	11 856 000	689 895 140	11 856 000	32 292 964	

KÖNIGREICH																				
EU-28 INSGESAMT	1 773 268 963	2 076 731 037	150 000 000	4 550 000 000	250 000 000	4 600 000 000	300 000 000	4 600 000 000	4 900 000 000	300 000 000	4 600 000 000	4 900 000 000	4 600 000 000	300 000 000	4 600 000 000	4 900 000 000	300 000 000	4 700 000 000	80 000 000	220 000 000
	4 000 000 000		4 800 000 000		4 800 000 000		4 900 000 000		4 900 000 000		4 900 000 000		4 900 000 000		4 900 000 000		4 900 000 000		5 000 000 000	